

## Österreichs Gesundheitsreform: Zukunftsvision für ein starkes Gesundheitssystem!

Österreich plant eine umfassende Gesundheitsreform bis 2028, um effiziente medizinische Versorgung und digitale Innovationen zu gewährleisten.



**Österreich** - Österreich steht vor weitreichenden Veränderungen im Gesundheitswesen. Angesichts einer alternden Gesellschaft und steigender Gesundheitsausgaben hat die Regierung unter dem Druck von Experten und den Sozialversicherungsträgern die Notwendigkeit erkannt, grundlegende Reformen einzuleiten. Wie die **Kleine Zeitung** berichtet, fordert Andreas McDonald ein Update des bestehenden Gesundheitssystems, dessen Grundprinzipien seit 1889 unverändert sind. Während die medizintechnischen Fortschritte gewaltig sind und 100 Prozent des medizinischen Fortschritts der Bevölkerung zur Verfügung stehen, sind

gleichzeitige Strukturänderungen im Gesundheitswesen unabdingbar.

Die Herausforderungen sind größer denn je: geburtenstarke Jahrgänge erreichen das Pensionsalter, die Zahl der Erwerbstätigen sinkt, was zu mehr Leistungsempfängern führt, während gleichzeitig der Druck auf das Gesundheitssystem steigt. Es ist zu erwarten, dass die Ausgaben in den nächsten 20 Jahren erheblich ansteigen werden. Die **Webseite des Gesundheitsministeriums** hebt hervor, dass bis 2028 rund 14 Milliarden Euro für Gesundheit und Pflege bereitgestellt werden, um eine hochwertige medizinische Versorgung sicherzustellen.

## **Wichtige Reformen**

Ein zentrales Element der anstehenden Reformen wird die Stärkung des niedergelassenen Bereichs sein. Bislang wurden hohe Kosten für Spitäler beobachtet, wobei die **Seite des Sozialministeriums** betont, dass die Forderungen nach Strukturreformen nicht nur aus finanziellen Gründen, sondern auch aufgrund von Personalmangel und einer überlasteten Infrastruktur laut sind. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, sind Maßnahmen zur Erhöhung der Kassenstellen und der Ausbau von Primärversorgungszentren geplant.

Die Reformen setzen zudem auf die Digitalisierung im Gesundheitswesen. Geplant ist, dass elektronische Gesundheitsakte (ELGA) an Wahlärzt:innen angebunden werden und digitale Angebote für Patient:innen ausgebaut werden. So sollen auch die Wartezeiten für medizinische Dienstleistungen verringert und die wohnortnahe Versorgung gestärkt werden.

## **Finanzielle Unterstützung und langfristige Planung**

Zur Unterstützung der Reformen wird jährlich ein Budget von über 2 Milliarden Euro bereitgestellt, was die größte

Strukturreform im Gesundheitswesen seit Jahrzehnten darstellt. Diese Investitionen fließen nicht nur in die Patientenversorgung, sondern auch in die Ausbildung und Gehaltserhöhung von Pflegekräften. Besonders betont wird in den Plänen die Notwendigkeit, die Gesundheits- und Bewegungskompetenz der Bevölkerung zu steigern. Ein Ziel ist es, die Vorsorgeuntersuchungen um zehn Prozent zu erhöhen.

Wichtige Projekte wie das Community Nursing unterstützen das Ziel, Pflegebedürftigkeit im Alter zu vermeiden und somit die Belastung für das Gesundheitssystem zu reduzieren. Mit der Abschaffung des Pflegeregress sollen die Vermögenswerte pflegebedürftiger Menschen besser geschützt werden, was ebenfalls Teil der umfassenden Strategie zur Verbesserung der Pflegesituation ist.

Zusammenfassend steht Österreich vor einer Wende im Gesundheitswesen, die sowohl digitale als auch strukturelle Innovationen umfasst. Die genaue Ausgestaltung dieser Reformen wird mit Spannung erwartet, da sie nicht nur die gegenwärtige Versorgungsqualität verbessern, sondern auch auf die zukünftigen Herausforderungen des Gesundheitssystems reagieren muss.

| Details        |                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorfall</b> | Gesundheitsreform                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Ort</b>     | Österreich                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kleinezeitung.at">www.kleinezeitung.at</a></li><li>• <a href="http://www.gesundheit.gv.at">www.gesundheit.gv.at</a></li><li>• <a href="http://www.sozialministerium.gv.at">www.sozialministerium.gv.at</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**